

## **Entwurf eines pastoralen Weges für die Pfarrei St. Martin**

(Arbeitstitel anstelle von „Pastoralkonzept“)

### **1. Unser biblisch begründeter Auftrag**

Wir Christen sind priesterliches Volk Gottes, wie Abraham auf dem Weg ins Reich Gottes. Wir sind von Christus berufen, eucharistisch Kirche zu sein. Unser Auftrag ist es, alle Menschen und uns selbst mit Christus in Berührung zu bringen und zum Segen zu werden. Daraus ergibt sich unser biblisch begründeter Auftrag:  
**„Seid ein Segen und bereitet den Weg des Herrn!“**

**Wir wollen gemeinsam Christ-Sein in der Pfarrei St. Martin.**

### **2. Unsere Grundüberzeugungen**

#### **2.1 Jeder Mensch ist zur Heiligkeit berufen**

**Darum wollen wir**, ausgehend von unserer Taufe, unsere Berufungen entfalten und stärken, eine persönliche Beziehung zu Christus fördern und Menschen ermutigen, Christus in ihrem Leben zu entdecken und nachzufolgen.

→ ***Christusorientierung***

#### **2.2 Die vielen Charismen sind der Reichtum der Kirche**

**Darum wollen wir** den Reichtum der Charismen in unseren Gemeinden entdecken, fördern und zur Entfaltung bringen.

→ ***Charismenorientierung***

#### **2.3 Im Leben der Kirche wird Jesus Christus sichtbar**

**Darum wollen wir** die Vielfalt des Lebens in unseren Gemeinden fördern, die gemeinsame Berufung in unterschiedlichen Diensten und Aufgaben einsetzen und so den Menschen dienen.

→ ***Lebensraumorientierung***

#### **2.4 Die Kirche ist priesterliches Volk Gottes**

**Darum wollen wir** miteinander hören, was der Heilige Geist uns sagt, uns von Ihm leiten lassen und all das tun, wozu er jede/en von uns beruft.

→ ***Ressourcenorientierung***

## **2.5 Leitung in der Kirche hat viele Gesichter**

**Darum wollen wir** möglichst viele Frauen und Männer – je nach ihren Charismen – an der Leitung in unseren Gemeinden beteiligen, um unseren Auftrag als Kirche vor Ort gemeinsam zu erfüllen.

→ *Partizipation an der Leitung*

## **2.6 Die Pastoral der Kirche erneuert sich**

**Darum wollen wir** das Wort Gottes miteinander teilen, uns von ihm inspirieren lassen und so unseren Glauben je neu mit Leben erfüllen. Unser Zusammenleben soll sich zu einer **Gemeinschaft vieler Gemeinschaften** entwickeln.

→ *Orientierung am Wort Gottes*